

Auf wen verlassen?

Beitrag von „unter uns“ vom 5. Dezember 2010 18:15

Zitat

Nein, das gilt in NRW nicht. Es gibt zwei unterrichtspraktische Prüfungen plus ein Kolloquium, die von einer 4-köpfigen Kommission durchgeführt werden, von denen drei Prüfer "fremd" und einer bekannt ist. Die Note bestimmt sich nach einem ziemlich komplizierten Berechnungsverfahren aus Vornoten und Prüfungsnoten.

Aha, danke, jetzt bin ich im Bilde.

Aber darum ging es mir gar nicht. Mir ging es nur um Folgendes: Von massiven Abweichungen zwischen Vorbenotung und Note am Examenstag höre ich häufig aus NW. Ich erlaube mir deshalb zu vermuten, dass das System in NW solche Abweichungen (mit) produziert. Es handelt sich, wie ich schon schrieb, um eine Vermutung.

Sei dies, wie es sei, der Thread ist ja nun mehr oder weniger nicht mehr aktuell, da es keine weiteren Angaben der Threadstarterin gibt.

Zitat

[unter uns](#) & nuki: Wäre auch möglich, dass ihr Äpfel mit Birnen vergleicht

Ja, stimmt schon. Ursprünglich ging es hier mal um Sek II, meine ich.